

CDU-Fraktion
Margarete Eger
Im Bergle 28
88213 Ravensburg



CDU Gemeinderatsfraktion

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Daniel Rapp
Rathaus, Marienplatz 26
88212 Ravensburg

Ravensburg, den 09.10.2018

**Antrag Stärkung des ÖPNV –
Verbesserung von Taktung und Linienführung des ÖPNV im gesamten Stadtgebiet**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der ÖPNV steht in Ravensburg regelmäßig in der Diskussion. Auch die CDU Fraktion kämpft schon lange für die Verbesserungen der Situation. So wartet insbesondere die Ortschaft Taldorf seit Jahrzehnten auf mit anderen Ortschaften vergleichbare regelmäßige Busanbindung.

Das wiederholt zur Debatte gestellte 1 Euro-Ticket ist für die Menschen, die es nutzen können, eine gute Sache, kostet aber die Stadtwerke erhebliche Mittel. Im Prinzip sind diese Gelder im Sinne der Umwelt gut angelegt. Doch verbilligte Tickets nützen nichts, wenn es für viele Bürger zu wenige Busverbindungen gibt.

Eine Stärkung des ÖPNVs zur Verbesserung der Situation für die Einpendler, aber vor allem der Bewohner Ravensburgs gelingt nur, wenn Taktung und Linienführung flächendeckend ausreichend und ohne große Umwege gegeben sind. Auch dies wird Gelder benötigen, aber im Sinne einer Beteiligung aller Bürger ist diese Option zu bevorzugen. Solange noch Finanzmittel für den Ausbau der Verbindungen benötigt werden, ist dem Fahrgast ein der Streckenlänge angemessener Preis für seine Beförderung zumutbar.

Die CDU-Fraktion Taldorf hat in der Vergangenheit regelmäßig Anträge zur Ausweitung des ÖPNVs gestellt, um die Ortschaft besser zur Stadt anzubinden, den Anschluss an die BOB-Bahn zu gewährleisten und ihren Bürgern zu ermöglichen, abends und am Wochenende Veranstaltungen in der Stadt zu besuchen. Der Ortschaftsrat wurde immer wieder vertröstet, weil die Linie RV-Taldorf überregional in die Linie Konstanz-RV eingebunden sei. Nun wurde mitgeteilt, dass eine bessere Anbindung der Ortschaft von der Bereitschaft des Landkreises Ravensburg, hierfür wie der Bodenseekreis auch Mittel einzubringen, abhängig sei.

Wir erwarten, dass der ÖPNV auch bei Schwachlaststrecken, die es in den Außenbezirken natürlich gibt, flächendeckend für alle Bürger der Stadt Ravensburg ausgebaut wird. Hierbei sind unabhängig von der reinen Linienbedienung innovative Ansätze zu prüfen.

Ein weiterer Hinderungsgrund für bessere Benutzung der Busse ist die Preisgestaltung. Gerade Kurzstrecken sind in RV unverhältnismäßig teuer. Hier sollte unbedingt mittels Kurzstreckentarifen nachjustiert werden

ÖPNV ist unter dem Aspekt Umwelt und Verkehr, aber auch besonders unter dem Aspekt Soziales – Hilfe für Familien, Jugend und Senioren - eine zentrale Aufgabe unserer Kommune. Dafür müssen wir uns ideell, aber auch und besonders finanziell stark einbringen.

Die CDU Fraktion im Gemeinderat beantragt daher

- Auskunft der Stadtverwaltung zum Stand der Verhandlungen mit dem Landkreis bzgl. der überregionalen Anbindung im Hinblick auf erforderliche Summen und vorgeschlagene Erhöhung der Verbindungsfrequenz, insbesondere Sonn- und Feiertage sowie Abend- und Nachstunden.
- Vorschlag der Stadtverwaltung zu innovativen Konzepten in Ergänzung zum RAB Busangebot und deren Finanzierung.
- Vorschlag der Stadtverwaltung zur Einführung eines Kurzstrecken-Bustarifes als Alternative zu einem generellen 1 € Ticket.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre CDU-Fraktion



August Schuler

CDU-Fraktionsvorsitzender



Markus Brunner

Sprecher AUT Verkehr



Margret Eger

stellv. CDU-Fraktionsvorsitzende

Manfred Büchele



Sprecher AUT Umwelt